

OBJEKT	Grundschule Mühlenweg	Anlage 1
PROJEKT	Sanierung Umkleidebereich Sporthalle	
PROJEKTNR.:	K.1919.02143	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines

Bei dem Objekt handelt es sich um die 4-zügige Grundschule Mühlenweg, die in den siebziger Jahren im Stadtteil Hannover-Misburg erbaut wurde.

Das Schulgebäude ist in einem Teilbereich 2-geschossig erstellt worden, der ca. 32 % der Gesamtfläche umfasst.

Das Gebäude gliedert sich in Trakt A (EG+OG); Trakt A 1 (EG+OG); Trakt Verwaltung und den 1-geschossigen Trakt B.

Die Turnhalle steht separat auf dem Schulgelände.

Die Turnhalle ist in Holzbauweise mit Greimholzbinder-Konstruktion errichtet worden.

Die Aula und Pausenhalle bilden das Zentrum der Schule, um die sich die Unterrichts-, Fach- und Funktionsräume gruppieren.

Maßnahmenbeschreibung

Im Rahmen der derzeit durchgeführten Sanierungsmaßnahme der WC-Anlagen an der Grundschule Mühlenweg (DS 0079/2018) sollen unter anderem auch die Dusch- und WC-Anlagen der Sporthalle saniert werden.

Während der Abbrucharbeiten wurden umfangreiche Schäden am Tragwerk, erhebliche Schadstoffbelastungen, sowie weiterer Sanierungsbedarf des gesamten Umkleidebereichs festgestellt.

Um die im Rahmen des WC-Programms begonnenen Sanierungsarbeiten wie geplant zu beenden und sinnvoll zu ergänzen, sind Ertüchtigungen der Dachkonstruktion (Zimmerarbeiten) notwendig.

Darüber hinaus sind die schadstoffbelasteten Bauteile im gesamten Umkleidebereich zu entfernen.

In diesem Zuge ist eine vollumfängliche Sanierung und Neugestaltung des Umkleidebereichs der Turnhalle sinnvoll und wirtschaftlich. Eine separate Sanierung der angrenzenden um umfassenden Bauteile in einer späteren separaten Maßnahme führt zu einer zusätzlichen Einschränkung des Schulbetriebs und zu erhöhten Kosten.

Die anliegende Kostenermittlung bildet die zusätzlich anfallenden Kosten für die Sanierung des gesamten Umkleidebereichs inkl. Nebenräumen / Fluren etc. der Sporthalle GS Mühlenweg ab. Die eigentliche Turnhalle ist nicht Teil der Kostenaufstellung.

Technische Gebäudeausrüstung:

Elektro:

Der Umkleidebereich wird im Zuge der Sanierungsarbeiten elektrisch neu erschlossen. Die vorhandenen Unterverteilungen werden genutzt, um die elektrische Installation neu zu erstellen.

Die Beleuchtung inkl. der Rettungswegleuchten wird erneuert.

Fernmelde- und informationstechnische Anlagen (IuK):

Es wird eine ELA (elektroakustische Alarmierungsanlage) im Bereich der Beh.-WC's eingebaut und aufgeschaltet.

Heizung:

Es werden mehrere Heizkörper und deren Leitungen umgesetzt und ergänzt.

Lüftung:

Die vorhandene Lüftungsanlage wird ertüchtigt.

Sanitär:

Die Sanitärleitungen im Bereich der Nasszellen werden neu erstellt und an das vorhandene Leitungsnetz im Bodenbereich angeschlossen. Die bodengeführten Leitungen werden teilsaniert.

Brandschutz:

Der bauliche Brandschutz wird in Zusammenarbeit mit einem Brandschutzgutachter berücksichtigt.